

BALVI GmbH

☎ +49 451 7 02 80 - 0

☎ +49 451 7 02 80 - 40

✉ info@balvi.de

🌐 www.balvi.de

Firmensitz

Isaac-Newton-Straße 11
23562 Lübeck

Niederlassung

Charlottenstraße 40
14467 Potsdam

Geschäftsführung

Ralf Barth,
Hermann Damböck

Notwendige Konfigurationen durch den Admin** nach dem Release 1.24.14

Datum: 06.12.2018 – Version: 1.0

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	3
2	Erforderliche Update-Schritte	3
2.1	Rollen prüfen	3
2.1.1	IP2-Rollenverwaltung für den BSS 3.3 oder höher	3
2.2	Aktivierung der Import-Schnittstellen	4
3	Empfohlene Update-Schritte	6
3.1	Kataloge überprüfen	6
3.1.1	Niedersachsen – Verstoßarten-Update	6
3.2	Listensichten aktualisieren	10
3.3	Systemeinstellungen prüfen	10
3.3.1	Neue Einträge für die CMIS-Schnittstelle	10
3.3.2	Neue Ansicht bei der Verstoßauswahl	11
3.4	Mitteilungsarten aktivieren	11
3.5	Datenpflege-Regeln	12
3.6	Parameter zur Mandanten-spezifischen Anbindung an das zentrale Betriebsregister (zBR)	13
3.7	Löschfunktionen gem. DSGVO	14

1 Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung beschreibt die nach Installation des Releases 1.24.14 generell erforderlichen sowie einige empfohlene Nacharbeiten für den ADMIN**. Diese Einstellungen müssen vorgenommen werden, bevor die Anwender wieder Zugriff auf die Anwendung erhalten.

Alle beschriebenen Schritte werden als ADMIN** im Mandanten SYSTEM ausgeführt, soweit keine besondere Angaben zu erforderlichen Berechtigungen gemacht werden.

Achtung:

Mit dem Release 1.24.14 wurden alle BALVI iP Programmkomponenten aktualisiert, um die Kompatibilität mit Oracle 12c R2 zu gewährleisten. Zu beachten ist daher, dass alle Plugins und Importe nun in der Version 1.24.14 oder höher vorliegen müssen. Daher wird dringend empfohlen zu prüfen, dass es beim Registrieren der Importe keine Fehlermeldungen gibt.

Sollten Plugins oder Importe noch in älteren Versionen vorliegen, nehmen Sie bitte Kontakt zum BALVI Support auf.

Zudem wurden die von Niedersachsen in der PG LM/FIHy vorgestellten Verstoßarten nun in die Auslieferung übernommen. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Punkt „Kataloge prüfen“.

2 Erforderliche Update-Schritte

2.1 Rollen prüfen

Die von BALVI ausgelieferten Standard-Rollen wurden ggf. durch neue Objekte erweitert. Diese stehen für Endanwender mit entsprechenden Rollen sofort zur Verfügung.

Landesspezifische, duplizierte Rollen werden nicht automatisch angepasst.

BALVI empfiehlt daher die Lektüre der Release Notes (insbesondere des Kapitels „Admin**-Einstellungen“), um Hinweise auf neue Objekte zu erhalten, die eventuell auch für Anwendergruppen und spezielle Rollen von Bedeutung sind.

Die Auswertung "Rollenvergleich" im Objekt Rollenverwaltung kann genutzt werden, um Unterschiede in der Objektzuweisung zwischen zwei Rollen zu ermitteln.

2.1.1 IP2-Rollenverwaltung für den BSS 3.3 oder höher

Gültig ab BALVI iP 1.24.12:

Beim Update auf den BSS 3.3.x oder höher wurde die Möglichkeit ergänzt, Rollen für die Anwender zu vergeben, um die Funktionalität der Oberfläche des BSS einzuschränken. Für normale Anwender, die z.B. BALVI mobil benutzen, ist keine Anpassung erforderlich. Es muss jedoch für die ADMIN**-Benutzer eine Administrator-Rolle angelegt und dem ADMIN** in der Mandanten- und Benutzerverwaltung zugewiesen werden.

Hinweise zum Einrichten der Rollen finden sich im Einrichtungs-Handbuch des BSS.

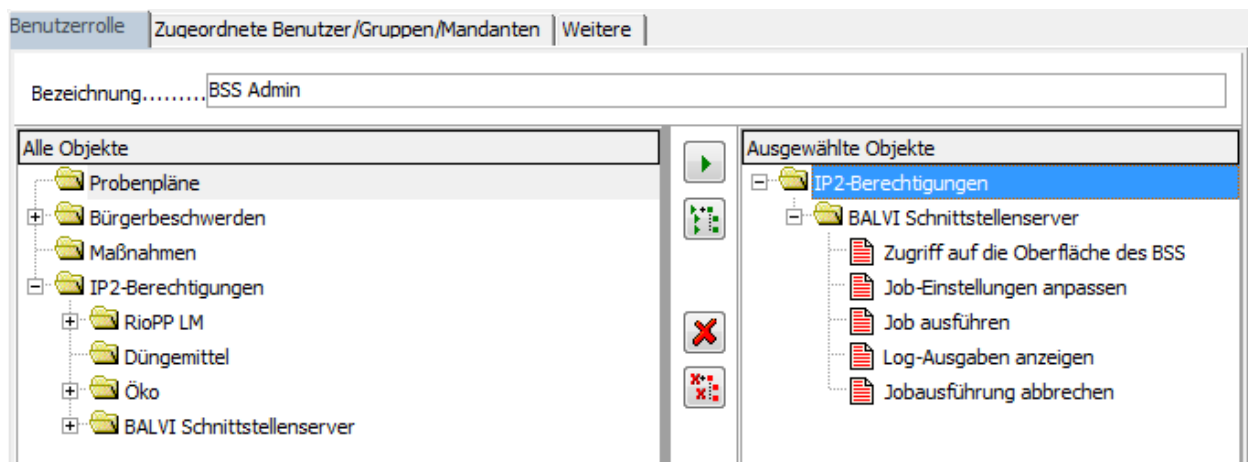


Abb. 1: Benutzerrolle einrichten

2.2 Aktivierung der Import-Schnittstellen

Durch die Umstellung wurden diverse Import-Schnittstellen aktualisiert. Ggf. sind neue Schnittstellen hinzugekommen oder veraltete Import-Schnittstellen entfernt worden. Diese Überprüfung wird im Objekt „Importverwaltung“ (Navigationsobjekt Verwalter > Schnittstellen) vorgenommen. Dort befindet sich im Menü „Extras“ der Punkt „Importe registrieren“.



Abb. 2: Aufruf der Funktion Importe registrieren

Der folgende Dialog zeigt, dass die Import-Routinen für Version 1.24 registriert wurden. Mit Klick auf „Importe überprüfen“ wird die Überprüfung und Aktualisierung angestoßen.

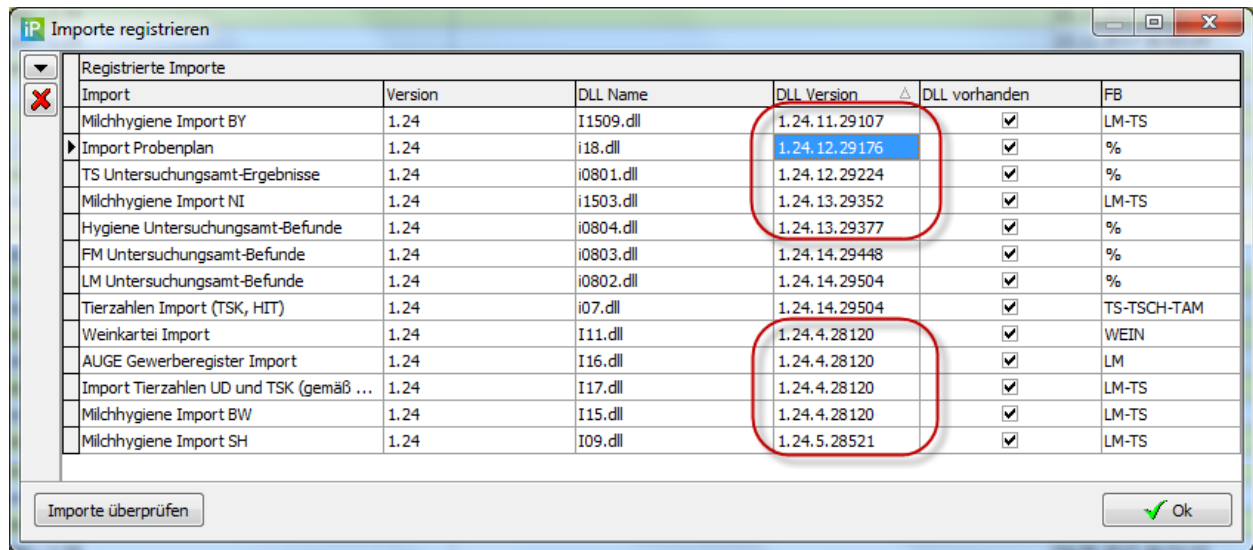


Abb. 3: Schaltfläche Importe überprüfen

Ist eine vorher registrierte Import-Routine nicht mehr vorhanden, ist das daran zu erkennen, dass der Haken in der Spalte „DLL vorhanden“ nicht gesetzt ist. Diese Einträge sind über die Schaltfläche „Eintrag löschen“ (rotes Kreuz) zu entfernen. Wenn diese Import-Routine später wieder vorhanden sein soll, kann sie jederzeit über „Importe überprüfen“ neu registriert werden.

Vor der Ausführung des Löschens wird immer folgende Sicherheitsabfrage angezeigt:



Abb. 4: Hinweis zum Löschen von Importen

Sollte eine DLL nicht kompatibel sein, erhalten Sie eine der folgenden Meldungen:

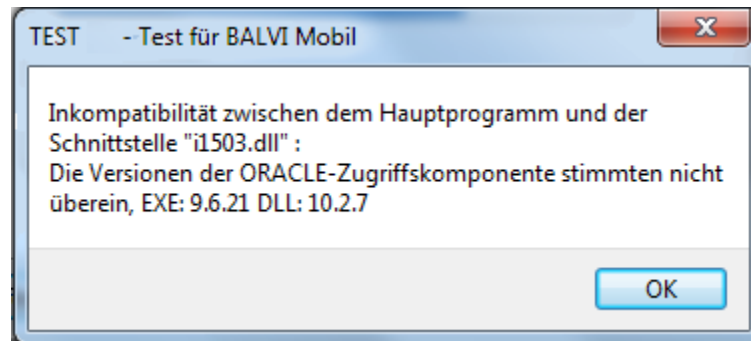


Abb. 5: Fehlermeldung 1 Inkompatibilität der DLL

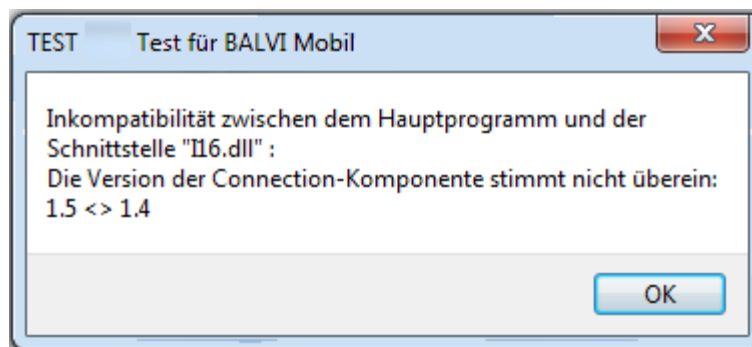


Abb. 6: Fehlermeldung 2 Inkompatibilität der DLL

3 Empfohlene Update-Schritte

3.1 Kataloge überprüfen

Mit dem Release werden wieder neue Katalogeinträge ausgeliefert, welche ggf. auch **aktiv** ausgeliefert werden. Welche Kataloge das betrifft, ist der entsprechenden Beschreibung zu entnehmen. Wenn die Einträge nicht landesweit genutzt werden sollen, sind sie auf **inaktiv** zu stellen, **bevor** die Anwender diese verwenden.

3.1.1 Niedersachsen – Verstoßarten-Update

In diesem Release ist das vollständige Paket mit dem neuen Verstoßartenkatalog enthalten, der durch Niedersachsen erstellt und gepflegt wird. Die von Niedersachsen auf der 20. Sitzung der PG LM/FIHy vorgestellte "Benutzerdefinierte Hierarchie" für BALVI mobil ist nicht Teil der Auslieferung und muss vom Kunden eigenständig aktiviert werden.

Diese Auslieferung ersetzt alle vorhergehenden Spezial-Auslieferungen und ist inhaltlich vollständig.

Der Import erfolgt automatisch mit dem Release, sie erhalten daher in jedem Fall die neuen Verstoßarten. Gem. der BALVI-Standard-Auslieferungsregeln werden diese Einträge Auswählbar, aber nicht Aktiv geliefert und können durch den ADMIN** nachträglich aktiv gesetzt werden. Da es sich jedoch um ca. 2700 neue Einträge (mit AVV-DATA-Code) und 800 "alte" Niedersachsen-Spezifische Einträge mit 3-stelligem Code handelt, wurde zusätzlich im Objekt „Verstoßarten“ unter „Kontrollabfragen“ eine Funktion zur Massen-Umschaltung von Katalogeinträgen ergänzt.

Empfohlene Vorgehensweise zum Aktivieren der neuen Verstoßarten und inaktiv setzen der BALVI Standard-Verstoßarten und alten Niedersachsen-Verstoßarten:

- 1.) Ergänzen Sie mit dem Listeneditor die Spalte „AVV-DatA-Code“
- 2.) Über die Filterzeile können Sie nun „Autofilter“ einblenden

Code	Bezeichnung	Kurz-Bezeichnung	Fach	Gesetzesbezug	Kontroll
AVV-DatA-Code : (6004 Einträge)					
01	Kontrollpunkte/Verstöße LM/FIHY/Wein				
0101	Hygiene (Hygienemanagement, Betriebliche Eigen				
01010101	Wareneingangskontrolle				
01010102	Temperaturüberwachung				

Filter

Sortierung

Spaltenbreite

Summen

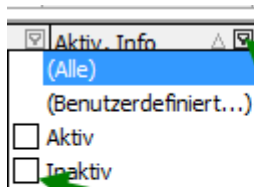
Filtern nach aktuellem Feld

Filter hinzufügen

Autofilter einblenden...

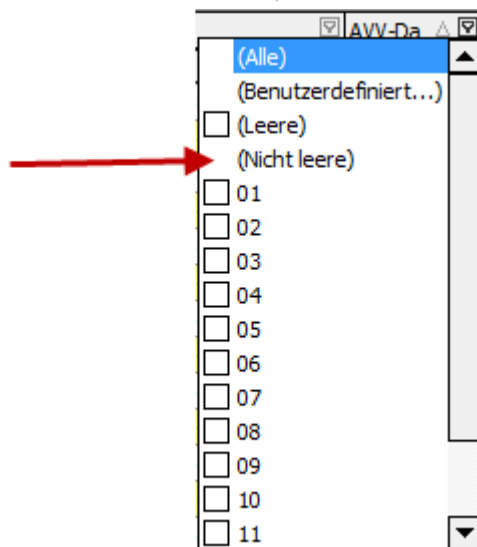
Filter entfernen

- 3.) Wählen Sie an der Spalte „Aktiv, Info“ nur die Inaktiven Einträge



Der erste Klick auf den kleinen Trichter öffnet das Menü, mit dem Klick auf „Inaktiv“ werden ausschließlich die inaktiven Einträge gefiltert.

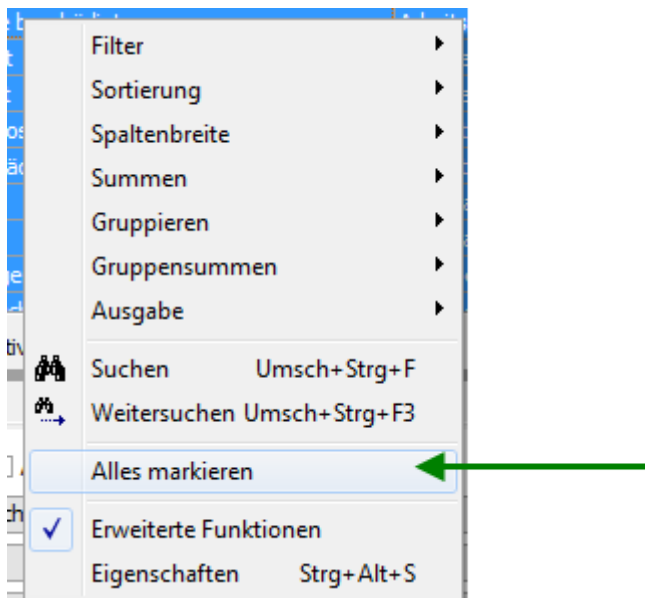
- 4.) Wählen Sie nun in der Spalte „AVV-DatA-Code“ die Einstellung „(Nicht leere)“



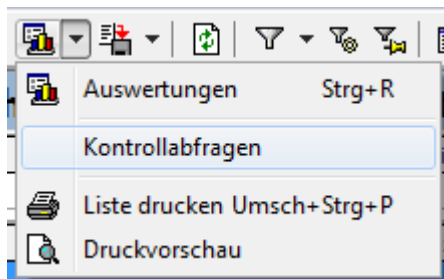
- 5.) Filtern Sie nun über die Filterzeile die Angabe „Code“ 01 und „Auswählbar“ => Haken setzen

Code	Bezeichnung	Kurz-Bezeichnung	Fach	Gesetzesbezug	Kontrolle	Ano	OW	Stre	Ahnung	Auswählbar	Aktiv, Info	Ausl.-Status	Release	AVV-Data-Co
0102_3426	Behälter für Mikrowellengerät ungeeignet	Behälter für...	LM...	§ 31 Abs. 1 LFGB i.V...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_079	Decke Wandanschluss offen	Decke Wan...	LM...	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3153	Fenster Jalousie	Fenster Jal...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3085	Fenster Rahmen schloss nicht bündig	Fenster Ra...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3120	Fenster Vorhänge	Fenster Vo...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3586	Fenstersturz ungeeignetes Material	Fensterstu...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_1349	HWB Armatur (Mischer) fehlt	HWB Armatur	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_1384	HWB Spritzschutz Arbeitsbereich fehlt	HWB Spritz...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3345	Kräuter- / Pflanzentöpfe erdbehaftet	Kräuter- / ...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3346	Kühlaggregat Kondenswasser kein geschlossenes System	Kühlaggreg...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3387	Raum Ordnung Struktur	Raum Ordn...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3576	Reinigungsvorrichtung Arbeitsgeräte Warmwasserzufuhr fehlt	Reinigung...	LM...	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_302	Rollcontainer als Transportmittel ungeeignet	Rollcontainer	LM...	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3227	SB-Backwarenregal Einlegeböden ungeeignetes Material	SB-Backwa...	LM...	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3186	SB-Backwarenregal Hustenschutz unzureichend	SB-Backwa...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3190	Schanktsch/Schanktresen Thermometer fehlt	Schanktsch...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3084	Treppe Geländer Oberfläche ungeeignetes Material	Treppe Gel...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3281	Treppe Handlauf Oberfläche ungeeignetes Material	Treppe Ha...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3280	Treppe Oberfläche ungeeignetes Material	Treppe Ob...	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06
0102_3086	Trennschiff	Trennschiff	LM	Art. 4 Abs. 2 VO (E...	Ver...	ja	ja	ja		<input checked="" type="checkbox"/>	Inaktiv	Änderung	1.24.14	06

- 6.) Nun haben Sie die von Niedersachsen vorgeschlagenen Einträge für den Fachbereich LM, die Sie aktiv setzen sollten, in ihrer Listenansicht. Markieren Sie „Alle Einträge“. Das geht über [STRG]+A oder das Kontextmenü:



- 7.) Wählen Sie über „Auswertungen“ den Punkt „Kontrollabfragen“



- 8.) Im Dialog sehen Sie die mit dem Release 1.24.14 ergänzte Funktion „Markierte Verstöße aktiv ändern (an/aus)“ Code: 27612001

Dokument/Bericht auswählen	
Berichtsvorlagen	Nummer
Berichtsvorlagen	Nummer
Markierte Verstöße aktiv ändern (an/aus)	27612001

Achtung: Dieses Skript ändert sofort ohne Rückfrage den Haken bei „Aktiv“, jedoch kann dieses Skript ebenfalls für das erneute Inaktiv-Setzen der Einträge genutzt werden.

- 9.) Nach der Aktualisierung ist die Liste leer, ändern Sie daher den Autofilter auf „Aktiv“

Code	Bezeichnung	Kurz-Bezeichn	Fachb	Gesetzesbezug	Kontro	Ano	OW	Str	Ahn	Auswählbar	Aktiv, Info	Ausl.-Status	Release	AVV-Data-Cod
01										<input checked="" type="checkbox"/>				

Code	Bezeichnung	Kurz-Bezeichn	Fachb	Gesetzesbezug	Kont	A	C	S	Ahn	Auswählbar	Aktiv, Info	Ausl.-Status	Release	AVV-Dat
------	-------------	---------------	-------	---------------	------	---	---	---	-----	------------	-------------	--------------	---------	---------

Aktiv, Info
(Alle)
(Benutzerdefiniert...)
☒ Aktiv
☐ Inaktiv

- 10.) Um die „alten“ Einträge inaktiv zu setzen, nutzen Sie nun den Autofilter für die Einstellung „AVV-Data-Code“ ist leer.

AVV-Data-Code
(Alle)
(Benutzerdefiniert...)
<input checked="" type="checkbox"/> (Leere)
<input type="checkbox"/> (Nicht leere)
<input type="checkbox"/> 01

- 11.) Setzen Sie die Einstellung „Auswählbar“ wieder auf „grau“, da sowohl auswählbare als auch nicht auswählbare Einträge angezeigt werden sollen

Auswählbar
<input checked="" type="checkbox"/>

- 12.) Nun sehen Sie die aktiven Einträge, die Inaktiv gesetzt werden sollen.

- 13.) Markieren Sie wieder die Einträge, jedoch dieses Mal nur die Einträge, die Sie inaktiv gesetzt haben möchten und führen die Auswertung erneut aus.

Achtung: Verfügen Sie über eine Lizenz für den Fachbereich FIHY oder Wein, dann markieren Sie bitte nur Einträge die ausschließlich dem FB LM zugeordnet sind sowie alle Einträge die zusätzlich dem Fachbereich FIHY bzw. Wein zugeordnet sind und nicht benötigt werden.

Dokument/Bericht auswählen	
Berichtsvorlagen	Nummer
Berichtsvorlagen	Nummer
Markierte Verstöße aktiv ändern (an/aus)	27612001

Über den beschriebenen Weg können Sie jederzeit die neuen Verstöße gemäß Niedersachsen mit AVV-Data-Code auch wieder inaktiv stellen.

Möchten Sie explizit auf NI-Spezifische Einträge filtern, so geben Sie folgendes Kriterium in der Filterzeile bei „Code“ an: **01#**. Dieser Filter liefert nur Einträge, die einen Unterstrich „_“ im Code besitzen.

3.2 Listenansichten aktualisieren

Im Menü unter Extras > Zusatz-Funktionen > Alle Listenansichten aktualisieren steht eine Funktion zur Verfügung, die Änderungen an Feldern in die Listenansichten der Anwender übernimmt. Mit dieser Funktion können keine neuen Felder hinzugefügt werden; es werden aber Fehler entfernt und Hinweise eingebaut, welche ggf. auf den notwendigen Austausch von Feldern hinweisen.

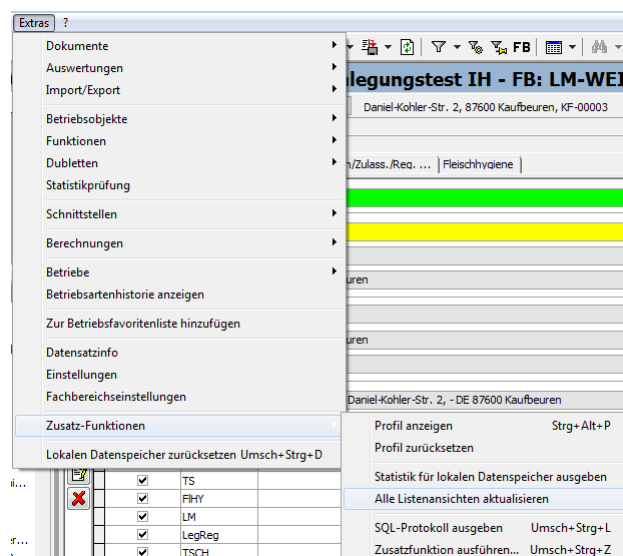


Abb. 1: Aufruf „Alle Listenansichten aktualisieren“

3.3 Systemeinstellungen prüfen

Beim Update-Prozess werden vorhandene Systemeinstellungen nicht geändert. Es kommen unter Umständen jedoch an einigen Stellen neue Systemeinstellungen dazu, welche nun durch den Kunden vorbelegt werden können. Diese werden im Abschnitt „Admin**-Einstellungen“ der Release Notes beschrieben.

3.3.1 Neue Einträge für die CMIS-Schnittstelle

Die neue CMIS-Schnittstelle wird separat ausgeliefert und ist nicht generell im Release 1.24.14 enthalten. Es gibt jedoch unter Einstellungen – SYSTEM → Systemeinstellungen neue Parameter für die Schnittstelle in der Gruppe „DMS“.

Für alle Kunden, die bislang eine vorhandene DMS-Schnittstelle verwenden (z.B. VIS-Kompekt oder Dateiexport) sind diese Parameter nicht relevant und dürfen nicht gesetzt werden!

DMSOpenMode

Über diesen Steuerparameter kann die Variante für das Öffnen von Dokumenten/Akten, die an das DMS übergeben wurden, gewählt werden.

UrlFormat

Formatmaske für das Öffnen der DMS per URL (DMSOpenMode=1 oder 2) Mitteilungsarten aktivieren

Alle Mitteilungsarten werden bei der Erstauslieferung inaktiv und ohne Rollen- und Listenansichten-Zuordnung ausgeliefert. Sie müssen vom ADMIN** einmalig aktiviert werden. Es wird empfohlen, spezifische Mitteilungsarten für Fachobjekte (z.B. Importe) durch die Zuordnung von Rollen spezifischen Nutzergruppen zuzuordnen.

Ggf. werden spezifische Listenansichten durch BALVI zur Verfügung gestellt, welche zugeordnet werden können, damit die Ergebnisse im modalen Fenster mit der Anzeige im Objekt Mitteilungen übereinstimmen.

3.3.2 Neue Ansicht bei der Verstoßauswahl

Mit dem Release 1.24.14 wurde neben der Auslieferung des neuen Verstoßartenkatalogs aus Niedersachsen ebenfalls die Möglichkeit geschaffen, Verstöße gemäß der „Benutzerdefinierten Hierarchie“ aus BALVI mobil anzulegen.

In den Systemeinstellungen in der Gruppe „Einstellungen für Tätigkeiten“ (Code=TAETIGKEITEN) kann der Parameter „Neue Verstoßartenhierarchie gem. AVV-DatA-Code verwenden“ (Code=VERSTOSSARTEN_NEU_AVV_DATA_VERWENDEN) aktiviert werden, um dem Anwender die neue Auswahlmöglichkeit zur Verfügung zu stellen. Das weitere Vorgehen des Anwenders zur Aktivierung der benutzerdefinierten Hierarchie ist in den Release Notes beschrieben.

3.4 Mitteilungsarten aktivieren

Alle Mitteilungsarten werden bei der Erstauslieferung inaktiv und ohne Rollen- und Listenansichten-Zuordnung ausgeliefert. Sie müssen vom ADMIN** einmalig aktiviert werden. Es wird empfohlen, spezifische Mitteilungsarten für Fachobjekte (z.B. Importe) durch die Zuordnung von Rollen spezifischen Nutzergruppen zuzuordnen.

Ggf. werden spezifische Listenansichten durch BALVI zur Verfügung gestellt, welche zugeordnet werden können, damit die Ergebnisse im modalen Fenster mit der Anzeige im Objekt Mitteilungen übereinstimmen.

Da diese Einstellung dem ADMIN** freigegeben ist, wird die Einstellung nicht automatisch ausgeliefert und muss manuell vorgenommen werden.

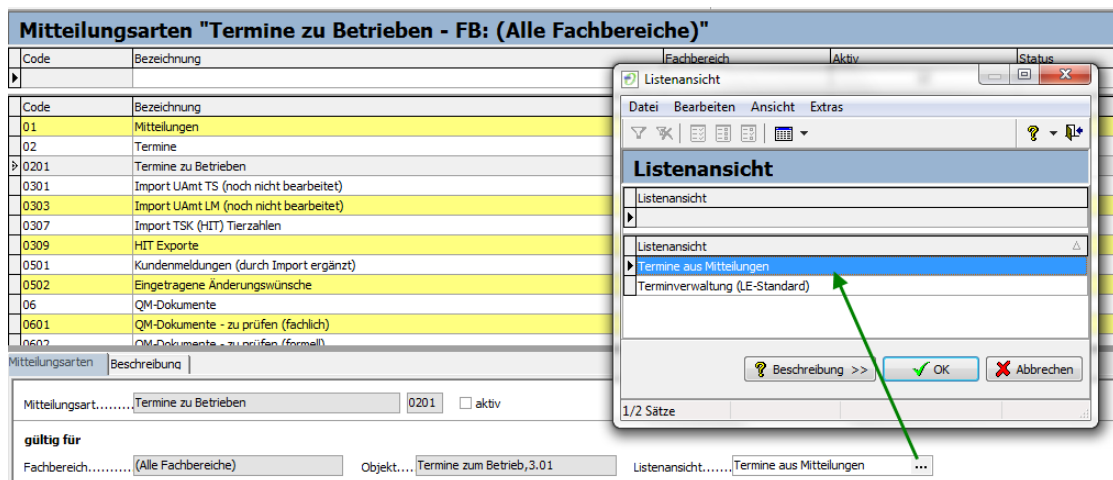


Abb. 2: Standard-Listenansicht für "Termine zu Betrieben" (neu 1.24)

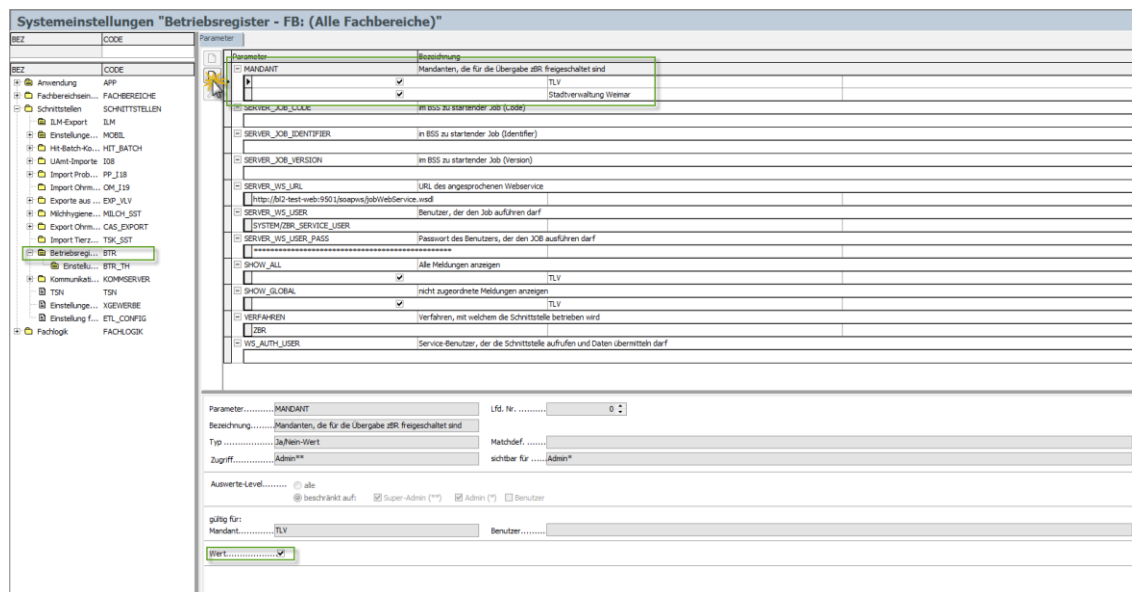
Eine Einstellung ist nur möglich, wenn im Feld „Objekt“ durch BALVI ein Wert eingetragen wurde.

3.5 Datenpflege-Regeln

Es ist zu entscheiden, inwieweit die neu ausgelieferten Regeln aktiv/inaktiv geschaltet werden sollen.

3.6 Parameter zur Mandanten-spezifischen Anbindung an das zentrale Betriebsregister (zBR)

Im Rahmen der Produktivsetzung des zBR im Land Brandenburg wurde in BALVI iP zum Release 1.24.14 ein neuer Systemparameter eingeführt. Mittels dieses Parameters können explizit Mandanten für die Anbindung an das zBR freigeschaltet werden (siehe folgenden Abbildung). Bitte halten Sie hierzu ggf. Rücksprache mit dem BALVI Support.



Parameter	Bezeichnung	Typ	Zugriff	Benutzer
MANDANT	Mandanten, die für die Übergabe zBR freigeschaltet sind	Ja/Nein-Wert	Admin**	TLV
SERVER_JOB_CODE	Im BSS zu startender Job (Code)			
SERVER_JOB_IDENTIFIK	Im BSS zu startender Job (Identifizier)			
SERVER_JOB_VERSION	Im BSS zu startender Job (Version)			
SERVER_WVS_URL	URL des angesprochenen Webservice			
SERVER_WVS_USER	Benutzer, der den Job ausführen darf			
SYSTEM_ZBR_SERVICE_USER	Passwort des Benutzers, der den Job ausführen darf			
SERVER_WVS_PASS	Passwort des Benutzers, der den Job ausführen darf			
SHOW_ALL	Alle Meldungen anzeigen			TLV
SHOW_GLOBAL	Nicht zugeordnete Meldungen anzeigen			TLV
VERFAHREN	Verfahren, mit welchem die Schnittstelle betrieben wird			
ZBR				
WVS_AUTH_USER	Service-Benutzer, der die Schnittstelle aufrufen und Daten übermitteln darf			

Parameter: MANDANT Lfd. Nr. 1

Bezeichnung: Mandanten, die für die Übergabe zBR freigeschaltet sind

Typ: Ja/Nein-Wert Matchdef.:

Zugriff: Admin** sichtbar für Admin*

Auswerte-Level: alle

gültig für: Mandant: TLV Benutzer:

Wert: ☒

Abb. 3: Parameter zur Anbindung einzelner Mandanten für das zBR

3.7 Löschfunktionen gem. DSGVO

Auf Basis der Rückmeldungen von einigen Bundesländern wurden Probleme beim Ausführen der Löschung der vorhandenen Daten behoben. Fehler gab es z.B. wenn in diversen Arbeitstabellen wie dem TSK-Import, in der Liste „Betreiber-Dubletten“ oder auch beim HIT-Export (mittels HIT-Batch) noch Verweise auf Betriebsstätten enthalten waren. Die Lösung der Betriebsstätten ist dann mit einem Fehler abgebrochen, die Betriebsstätten sind weiterhin im Objekt „Zum Löschen markierte Betriebsstätten“ zu finden.

Die im Release 1.24.14 korrigierte Version der Löschfunktionen erfordert jedoch, dass Sie den kompletten Analyselauf wiederholen, um die Betriebsstätten löschen zu können, die mit Fehlermeldungen abgebrochen sind.

Falls Sie in das Problem gelaufen sind, dass nach dem Löschen noch Betriebe vorhanden sind, die in der Spalte „Ausführungsfehler“ einen Text beinhalten führen Sie im SQL-Work folgendes Skript aus:

```
UPDATE WKD_DEL_DATA01 D1
SET
    SKRIPT = NULL
    ,SKRIPT_ERROR = NULL
WHERE D1.DELETED > -2
    AND D1.AUSGEFUEHRT_JN = 0
    AND D1.SKRIPT IS NOT NULL
    AND D1.SKRIPT_ERROR IS NOT NULL;
```

Danach führen Sie erneut die Analyse der Einträge im Korb aus. Verwenden Sie dazu das Korrektur-Skript:

„Korb aktualisieren, Betriebe ergänzen (vorhanden Liste bleibt erhalten und Analyse wird fortgesetzt) - Scheduler -> Start“ (19248071).

Dadurch werden die Datensätze mit Ausführungsfehlern bei der Löschung nun erneut mit den überarbeiteten Regeln analysiert und die erneute Löschung sollte nun fehlerfrei durchlaufen.